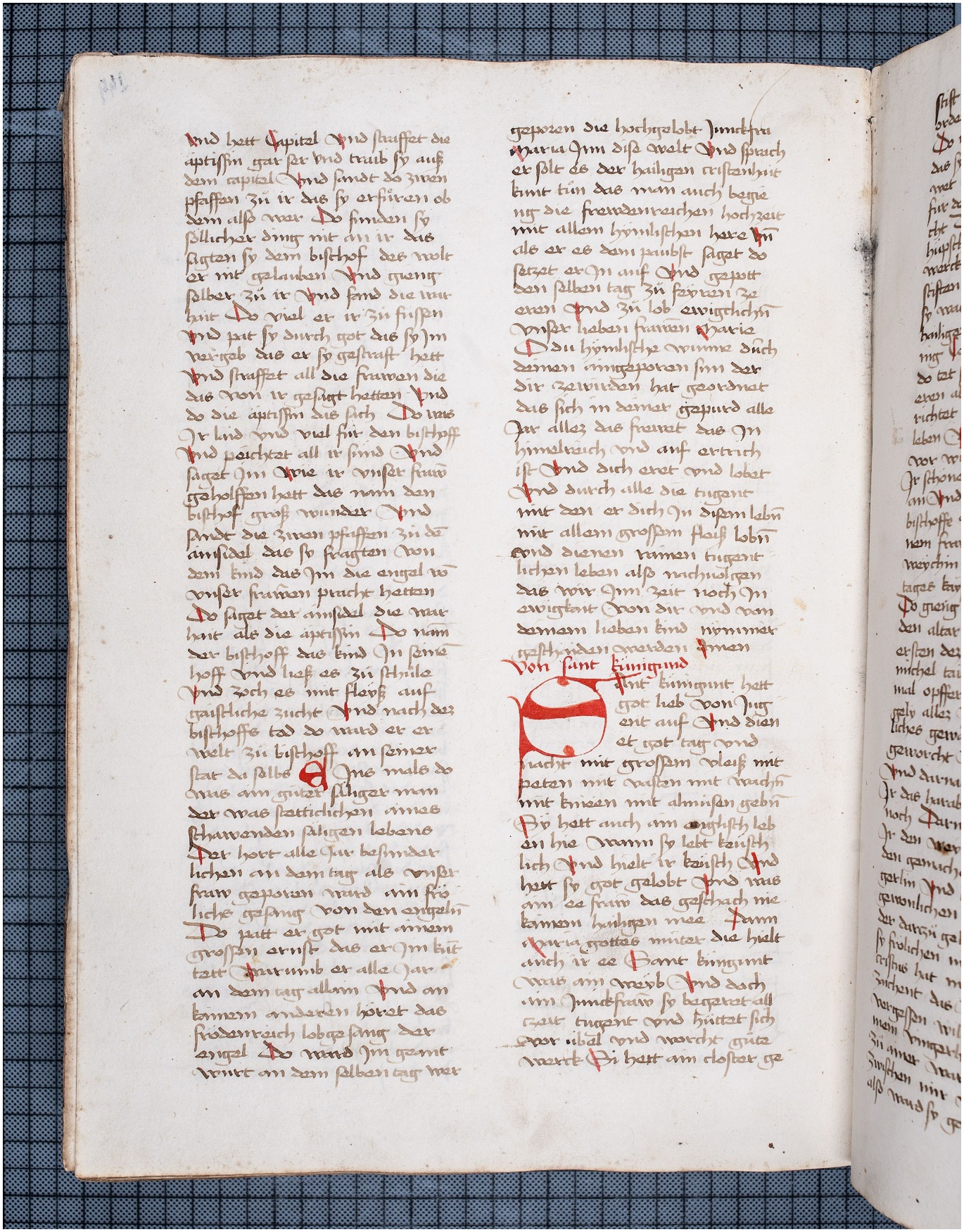
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und hett capital und stauffet die
aptissin gar ser und traib sy auß
dem capitel und sendt do zwen
pfaffen zů ir das sy erfüren ob
dem also wer Do funden sy
söllicher ding nit an ir das
sagten sy dem bischof des wolt
er nit glauben und gwang
selber zů ir und fand die war
heit Do viel er ir zů fussen
und bat sy durch got das sy im
verzeh das er sy gestraft hett
und straffet all die frawen die
das von ir gesagt hetten und
do die aptissin das sach Do was
ir leid und vil für den bischoff
und peichtet all ir sünd und
saget im wie ir unser frow
geholffen hett das nam den
bischof groß wunder und
sandt die zwen pfaffen zů dē
einsidel das sy fragten von
dem kind das im die engel wē
unser frawen pracht hetten
Do sagt der einsidel die war
heit als die aptissin Do nam
der bischoff das kind in sein
hoff und ließ es zů schůle
und zoch es mit fleiß auf
geistliche zucht und nach des
bischoffs tod do wurd er er
welt zů bischoff an seiner
stat da selbs Ains mals do
was ain guter seliger man
der was stattlichen eines
schawenden seligen lebens
Der hort alle jar besunder
lichen an dem tag als unser
frawn geporen wurd ain frö
liche gesang von den engeln
Do gatt er got mit innem
grossen ernst das er im hilf
tatt darumb er alle jar
an dem tag allain und an
keinem anderen höret das
frödenreich lobgesang der
engel Do wurd im gegent
wirtt an dem selben tag wer
geporen die hochgelobt junckfrow
maria Im dise welt und sprach
er solt es der hailigen cristenhait
kunt tůn das man auch begē
ging die freudenreichen hochzeit
mit allem himlischen here Da
als er es dem paubst saget do
setzet er im auf und gebott
den selben tag zů feyren ze
ewen und zů lob ewigklichē
unser lieben frawen Maria
O du himlische krone durch
deinen eingeporen sun der
dir zeichen hat geordnet
das sich in deiner geburd alle
jar alles das freuet das im
himelreich und auf erterich
ist und dich eret und lobet
und durch alle die tugent
mit den er dich in disem lebē
mit allem grossem fleiß lobē
und dienen kunen tugent
lichen leben also nachvolgen
das wir im zeit noch im
ewigkeit von dir und dem
deinem lieben kind nimmer
gescheiden werden Amen

## Von sant kunigund

Sant kunigund hett
got lieb von jug
ent auf und dien
et got tag und
nacht mit grossem fleiß mit
beten mit vasten mit wachē
mit knieen mit almusen gebē
Sy hett auch ain ainigklich leb
en die frawen sy lebt keusch
lich und hielt ir keusch und
hett sy got gelobt und was
ain ee frow das geschach nie
keinen heiligen mee denn
Maria gottes mutter die hielt
auch ir ee Sant kunigund
was ain kneyb und doch
ain junckfraw sy begatet all
zeit tugent und hüttet sich
vor übel und wercht gůte
werck Sy hett ain closter ge